

SCHWAMMSTADT-PRINZIP. POTENTIALE AUSSCHÖPFEN. GRÜNE UND BLAUE INFRASTRUKTUR STÄRKEN UND AUSBAUEN.

A N T R A G

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

1. Die Landeshauptstadt München wird gebeten, ein Konzept für ein vertieftes Klimagutachten für alle Grün- und Freiflächen in Schwabing-West zu entwickeln. Ziel soll es unter anderem sein, die klimatische Wirksamkeit von Flächen/Böden zu erhalten und den groß- und kleinräumigen Luftaustausch zu sichern. Unter anderem soll die Stadtklimaanalyse sowie das Konzept der „Schwammstadt“¹ dabei als Planungsgrundlage dienen.
2. Die Landeshauptstadt München wird gebeten, ein Konzept zur Steigerung der Baumartenvielfalt, nach Möglichkeit mit heimischen Baumarten, bei Stadtbäumen (Straßenbäumen) in Schwabing-West zu entwickeln. Ziel soll es sein, die Anfälligkeit des Gesamtbaumbestandes, auch durch einhergehende Standraumverbesserungen, zu minimieren und somit die Resilienz insgesamt zu erhöhen. Geeignete Großbaumstandorte sollen vorgeschlagen werden.
3. Die Landeshauptstadt München wird gebeten, ein Konzept zum klimasensiblen Aus- und Umbau der bestehenden Grün- und Freiflächen in Schwabing-West zu entwickeln. Ziel soll es sein, Handlungsbedarfe frühzeitig zu Erkennen um grüne und blaue Infrastruktur gezielt zu stärken. Dabei sind auch schon entwickelte Konzepte, wie das Konzept der „Schwammstadt“, mit einzubeziehen.
4. Die Landeshauptstadt München wird gebeten, ein Konzept zum Umgang mit möglichen Zielkonflikten des nachhaltigen, ökologischen Wohnungsbaus² mit grüner und blauer Infrastruktur zu entwickeln. Es gilt Zielkonflikte zu identifizieren und zu beleuchten. Dabei sind auch schon entwickelte Konzepte mit einzubeziehen.

B E G R Ü N D U N G

Die durch den Klimawandel zu erwartenden thermischen Veränderungen lassen längere Hitzeperioden, verlängerte Trockenperioden und vermehrt Starkregenereignisse erwarten. Ein Stadtbezirk wie Schwabing-West scheint hier vor besonderen Herausforderungen zu stehen. Mit seinen 158 Einwohnern

¹ StR-Antrag 14-20 / A 06625: Verdunstungszonen nach dem Konzept der „Schwammstadt“ in Planungswettbewerben aufnehmen, Sitzungsvorlage 20-26 / V 02590: Einbindung des „Schwammstadt“-Prinzips in Prozesse der Stadtplanung
² StR-Antrag 20-26 / A 02452: Nachhaltigkeit im Alltag; Nachhaltiges Bauen heißt: Langjährige Lebensdauer gewährleisten und Sanierungszyklus in den Blick nehmen

je Hektar Grundfläche hat Schwabing-West nicht nur die höchste Einwohnerdichte aller Münchner Stadtbezirke sondern gehört auch zu den am höchsten versiegelten Bezirken³.

Aufgrund der offensichtlichen Bedeutung der vorhandenen Grün- und Freiflächen, etwa zum Luftaustausch oder zur nächtlichen Abkühlung, geht es darum eben diese zukunftsfest zu machen.

Hierzu benötigt es eine Art fortlaufendes Monitoring, welches optimalerweise Parameter wie, unter anderem, die Blattoberflächen der Bäume, die Vitalität der Bäume oder die Wasserspeicherfähigkeit des Bodens analysiert und sich daraus entsprechend Handlungsempfehlungen ableiten lassen. Diese Handlungsempfehlungen ermöglichen es zielgerichtet grüne und blaue Infrastruktur zu erhalten bzw. zu stärken.

Ein Zielkonflikt ergibt sich hier durch den massiven Wohnungsbedarf. Bei vielen Bauvorhaben führt dies dazu, dass es immer wieder abzuwägen gilt, wie stark der Klimaschutz bedacht werden kann.

Einen möglichen Zielkonflikt des nachhaltigen, ökologischen Wohnungsbaus mit grüner und blauer Infrastruktur zeigt sich im Folgenden. Einerseits reduzieren Bäume durch die Verdunstung an der Blattoberfläche und die geringere Temperatur der beschatteten Oberflächen die Erwärmung der Luft. Andererseits können Bäume z.B. die Trocknung von Gebäudewänden beeinflussen, was zu Algen- und Schimmelbildung im Bestand führen kann. Die Pflege- und Reparaturhäufigkeit, sowie -anfälligkeit steigt, was zusätzlich zu Preissteigerungen führt.

Graphisch aufbereitete Informationen zum Schwammstadt-Prinzip für Bäume finden sich z.B. unter <https://www.schwammstadt.at/>

(Initiative)

Jan
KURRUS

Richard
WALDBURG

Christine
MÜLLER

Dr. Markus
MEILER

Ferdinand
RÜDINGER

Dr. Johannes
LEUSCHNER

CSU FRAKTION
IM BEZIRKSAUSSCHUSS
SCHWABING WEST